

Siedlerinfo Herbst 2015



Auch in diesem Jahr – Radtour wieder ein voller Erfolg!

Wie in jedem Sommer trafen sich auch in diesem Jahr die Teilnehmer unserer traditionellen Radtour diesmal am 29.08. am Erich Kästner Haus.

Die Rundfahrt, geplant und geführt von Dietmar Thun und Hans Krecht, führte ab 14 Uhr über den Schaffrath und Gladbeck-Brauck zum Wasserschloss Wittringen.

Dort empfangen Annette und Dietmar Festor die Teilnehmer und umsorgten sie liebevoll mit kühlen Getränken sowie einem leckeren Imbiss.

Gestärkt konnte danach die gemütliche Rückfahrt angetreten werden.

Es ging über den Rosenhügel vorbei an der Schalke-Arena zurück zum Kästner-Haus.

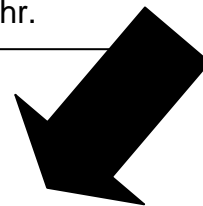


Dort wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von unseren fleißigen Grill-Feen Uschi Krecht und Ilona Kösling empfangen, die den Grill schon mit Würstchen und leckeren Nackensteaks belegt hatten.

Bei guten nachbarschaftlichen Gesprächen, dem leckeren Essen und zünftigen Getränken genossen die aktiven und passiven Sportler bis in den späten Abend das abendliche gemütliche Beisammensein.

Neben den Teilnehmern freute sich der Vorsitzende, Jürgen Möhlenbruch, schon beim Abschluss des Abends auf die Tour im kommenden Jahr.

Erben und Vererben



Unsere Gesellschaft wird immer älter. Schon heute sind 20 % der Bevölkerung in Deutschland über 65 Jahre alt.

Das Durchschnittsalter liegt schon über 45 Jahren. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig zu Lebzeiten auch an Themen wie Testament, Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung zu denken.

„Ich wollte mich doch immer schon mal kümmern!“ Diesen Ausspruch hat sicherlich jeder schon einmal gehört. Leider befassen sich aber nur wenige Menschen mit dem Tod. Schon gar nicht, wenn es die eigene Person betrifft. In Deutschland, so wird geschätzt, besitzt nur etwa ein Drittel der Bundesbürger ein Testament.

Info-Veranstaltung!



Vielen Menschen ist zwar bewusst, dass das Thema Nachlassverwaltung wichtig ist, doch es wird immer wieder auf die lange Bank geschoben.

Gesetzliche Erbfolge ist nicht immer der eigene Wille

Wenn Erblasser beispielsweise keinen letzten Willen hinterlassen haben, greift automatisch die gesetzliche Erbfolge.

Falls weder ein Testament noch ein Erbvertrag vorliegen, ist im Bürgerlichen Gesetzbuch klar geregelt, wer in dem Fall Vermögen erhält und wie eine Immobilie oder ein zu vererbendes Unternehmen „aufgeteilt“ wird.

Wenn jemand beispielsweise andere Personen als seine Angehörigen bedenken will, muss er unbedingt rechtzeitig zu Lebzeiten aktiv werden und dies dokumentieren.

„Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte dabei möglichst ein Rechtsanwalt mit Rat und Tat zur Seite stehen, denn viele selbst verfasste Testamente weisen Formfehler auf oder sind auslegungsbedürftig“, sagt Hans-Michael Schiller, 1. Vorsitzender des Verband Wohneigentum NRW e.V.

Text angelehnt bzw. zitiert von:
[http://www.verband-wohneigentum.nrw/presse/
Testament-Vorsorge-daran-sollte-man-denken.htm](http://www.verband-wohneigentum.nrw/presse/Testament-Vorsorge-daran-sollte-man-denken.htm)

Per mail können Sie uns übrigens so erreichen:

sg-an-der-graefte@verband-wohneigentum.de

Vorsitzender :	Jürgen Möhlenbruch
stellv. Vorsitzende:	Andrea Foks
Kassierer:	Dietmar Thun
Schriftführer:	Werner Pidun
stellv. Kassiererin:	Elke Meysel
Beisitzer:	Theodor Lehmkühl, Franz Völker

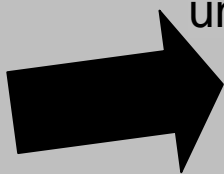
Ihr Betreuerinnen- und Betreuer-Team:

Dietmar Festor
Petra Filipe
Andrea Foks
Margrit Hagedorn
Friedhelm und Gerda Inhoff
Ilona Kösling
Uschi u. Hans Krecht
Theo und Beate Lehmkühl
Margot Nowakowski
Manfred Puzicha
Franz Wersinski
Brigitte Wichmann

Hier finden Sie die Homepage unserer Siedlergemeinschaft im Internet:

**[http://www.verband-wohneigentum.de/
sg-an-der-graefte](http://www.verband-wohneigentum.de/sg-an-der-graefte)**

Zum Thema: „**Erben und Vererben**“ laden wir unsere Mitglieder daher im Rahmen einer **Infoveranstaltung** herzlich ein.



Termin: Montag, 26. Oktober 2015

Referent: Herr Rechtsanwalt Jochen Hülswitt

Beginn: 18.30 Uhr

Ort: Erich-Kästner-Haus